Wernesgrüner Sachsenpokal 2026/27 Achtelfinale 14.11.2026

Bischofswerdaer FV - SC Freital 1:3 (1:1)

Pflichtaufgabe erfüllt-Viertelfinale erreicht

Im Achtelfinale des Sachsenpokals ging es für die Freitaler Mannschaft nach Bischofswerda zu einem altbekannten Gegner. Noch bis zum Sommer gehörten die Oberlausitzer zum Feld der Oberliga-Süd, mussten aber im Sommer in den sauren Apfel des Abstiegs beißen und versuchen nun, neu aufgestellt, möglichst schnell in die Oberliga zurückzukehren.
So war die Favoritenrolle wohl klar verteilt und die Freitaler versuchten ihr von Beginn an gerecht zu werden. Auf dem tiefen Boden war es zunächst aber relativ schwer spielerische Akzente zu setzen, zumal die Gastgeber mit leidenschaftlichem Einsatz ihr Tor verteidigten. So resultierten die ersten Gelegenheiten dann aus Distanzschüssen von, zunächst Matteo Hecker und dann Steve Zizka, die beide aus ca. 18 Metern abzogen und Erich Ziesche im Bischofswerdaer Tor zu zwei herausragenden Paraden zwangen. Als dann, nach einem gut getretenen Eckball von der rechten Seite, am langen Pfosten Louis Menz mit dem Kopf zur Stelle war, war aber auch er machtlos. Mit der Führung im Rücken schalteten die Freitaler dann einen Gang zurück und so schafften es die nimmermüden Schiebocker dann auch immer mal wieder Nadelstiche nach vorn zu setzen. So dauerte es dann auch gar nicht lange und sie wurden belohnt. Ben Michael schaffte es den Ball im Freitaler Strafraum zu behaupten und zog dann aus relativ spitzem Winkel einfach mal ab. Mit etwas Glück senkte sich der abgefälschte Ball dann über Matti Kamenz im Freitaler Tor hinweg in die lange Ecke und die Partie war wieder völlig offen. So ging es dann auch wenig später mit einem Unentschieden in die Pause, welches sich die Gastgeber mit ihrem großen kämpferischen Einsatz auch redlich verdient hatten.
Nach einer sehr sachlichen Analyse in der Kabine übernahm der Sportclub dann nach dem Seitenwechsel mehr und mehr die Initiative und konnte bereits in der 50. Spielminute erneut in Führung gehen. Der Freitaler Kapitän Colin von Brezinski setzte sich auf dem rechten Flügel in gewohnter Manier durch und fand mit seiner Eingabe am kurzen Pfosten Steve Zizka, der den Ball unter die Latte des Schiebocker Gehäuses beförderte. In der Folgezeit wollten die Freitaler möglichst schnell den nächsten Treffer nachlegen und erspielten sich eine Vielzahl an teilweise klaren Gelegenheiten, offenbarten hier aber wieder einmal ihr altes Problem der mangelnden Chancenverwertung. Großen Anteil daran hatte aber auch der Keeper der Gastgeber der es den Freitalern mit einigen herausragenden Paraden zusätzlich schwer machte, dass Spiel frühzeitig zu entscheiden. So dauerte es dann bis zur 85. Spielminute ehe der Ball ein zweites Mal im Tor der Gastgeber lag. Nach gleich mehreren vergeblichen Abschlüssen im Strafraum die alle geblockt werden konnten, gelangte der Ball dann zu Moritz Herold der dann aus Nahdistanz vollenden konnte. So steht am Ende ein verdienter Sieg des Favoriten bei dem aber auch die Gastgeber stolz sein konnten mit großem Kampfgeist das Spiel lange Zeit offen gehalten zu haben.
Für den Sportclub ist es damit das zweite Mal in seiner noch jungen Geschichte das das Viertelfinale des Sachsenpokals erreicht werden konnte und nun bleibt zu hoffen das es gelingt die Pokalgeschichte auch noch weiter zu schreiben.

Torfolge: 0:1 Louis Menz (21.); 1:1 Ben Michael (34.); 1:2 Steve Zizka (50.); 1:3 Moritz Herold (85.)

Zuschauer: 206 Gelb: 3/1